

Tagesordnung nicht im Sinne der HGO

Schreiben / E-Mail vom 27./28.11.2018 von Herrn Walter - Freie Wähler im Ortsbeirat

Von: Erhard Walter

Betreff: Nachtrag: Fwd: Tagesordnung für Sitzung 021/2018

Datum: 28. November 2018 09:14:48 MEZ

An: Ute Guckes-Westenberger

Kopie: Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Guten Morgen, Frau Ortsvorsteherin,

sorry das ich einen Nachtrag liefern muss. Leider habe ich bei meiner gestrigen Mail vergessen, dass Thema Q4 mit aufzulisten. Auch hier habe ich, wie beigefügte Mail belegt, am 5.11.18 bereits beantragt, dass Thema Q4 nochmals auf die TO zu setzen. Da Sie auch hier nicht i.S.v. §58 (5) HGO gehandelt haben, beantrage ich das Versäumnis zu korrigieren.

Von: Erhard Walter

Betreff: Wtr: Unterstützungsbestätigung für Q4 AG „Gemeinschaft (er-) leben“

Datum: 5. November 2018 10:19:17 MEZ

An: Helmut Urban, Andreas Demme, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,
liebe Kollegen,

anbei zur Kenntnis die angekündigte schriftliche Bestätigung unseres Bürgermeisters **mit dem Antrag, das Thema Q4 nochmals auf die nächste TO zu setzen.**

Es sollte in unser aller Interesse sein, dass der Text mit der Bestätigung protokolliert wird und unseren „Nachfolgern“ bei evtl. Skepsis und weiteren Fragen, analog der letzten Sitzung, zur Verfügung steht und somit unnötige Diskussionen ausgeschlossen werden können.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Von: Erhard Walter

Betreff: Datum: 27. November 2018 15:35:16 MEZ

An: Ute Guckes-Westenberger

Kopie: Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,

unter normalen Umständen würde ich jetzt den Antrag stellen, dass Sie Ihre Zusammenstellung der Tagesordnung unter TOP 1 begründen und darlegen. Warum sollen TOP 9 und 10, obwohl die Schreiben erst am 26.11.2018 verfasst wurden, vorrangig** behandelt werden und wir ggf. Gefahr laufen, dass die TOPs 11-17 vertagt werden müssen?

Weiterhin sollten Sie erklären, warum Sie meinen Antrag vom 05.11.2018 ignorieren und den TOP „Wasebörnchen“ nicht auf die Tagesordnung gesetzt haben.

Zum TOP 16 haben Sie bereits das Schreiben am 31.10.2018 erhalten, zu TOP 14 ist ein Antrag am 05.11.18 gestellt worden und zu TOP 15 haben Sie ein Schreiben am 07.11.2018 mit entsprechender Begründung und Beschlussvorschlag erhalten. Warum fehlen die Schreiben zu TOP 15 und 16 und sind nicht der Einladung beigelegt?

Warum wird bei TOP 11 nicht auf meinen Antrag vom 31.10.2018 verwiesen und das Schreiben der Einladung nicht beigelegt?

Ihnen sollte bekannt sein, dass bis zum Beginn des Sitzungstages Sie für die Tagesordnung verantwortlich sind und mit Eröffnung der Sitzung Sie dieses Recht an die Mitglieder des OBR abgeben, welche durch eine Mehrheitsentscheidung eine Änderung der Tagesordnung herbeiwirken können.

Da durch Ihre Nachlässigkeit der Sitzungsverlauf mit den o.g. Punkten aus meiner Sicht erneut gestört wird, stelle ich im Rahmen der drei-Tages-Frist des § 58 I 2 HGO den Antrag, dass Sie entweder die alte Tagesordnung aufheben und durch eine neue ersetzen oder auf die Erweiterung mit den entsprechenden Anlage in einem Schreiben hinweisen.

***Ich möchte nur einmal daran erinnern, dass es schon Zeiten gab, da wurden unsere Anträge nicht mehr auf die TO gesetzt, da Sie „angeblich“ zu spät eingegangen sind..... (§58 Abs. 5 HGO)!*

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter